

SpVgg Hambach : TSV Nordheim

5:5 (2:3)

Hambach ging zunächst mit geringen Erwartungen in die Partie, da Nordheim gestärkt mit Jug 19 Spielerinnen aus der Damenmannschaft antrat. Dennoch war von Zurückhaltung und Angst auf dem Spielfeld nichts zu spüren. Nordheim hatte sichtlich Probleme durch eine starke Hambacher Abwehr zum Abschluss zu kommen. Auch auf der Gegenseite vergab man einige Wurfchancen, ehe Nordheim in Führung ging. Hambach gab nicht auf und erkämpfte sich durch 2 grandiosen Distanzwürfen einen 2:3 Halbzeitstand.

Nach dem Wiederanpiff setzte Hambach ein Zeichen, das sie noch nicht aufgeben wollten. Sie spielten ein ums andere Mal ein schnelles Kreisspiel und gingen durch 2 Treffer das erste Mal in Führung. Jetzt wollte Hambach mehr und erhöhte erneut auf 5:3. Kurz vor Spielende patzte Hambach jedoch und Nordheim verwandelte 2 zugesprochene 6 Meter. Am Ende trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden.

SV Rügheim : SV Oberwerrn

7:4 (3:2)

Der SV Rügheim ging konzentriert in die Partie und konnte schon in Minute eins den Führungstreffer erzielen. Auch in der Abwehr arbeiteten die Mädels gut, fingen den Ball raus und erhöhten auf 2:0. Oberwerrn traf zum Anschluss, doch Rügheim setzte nach und erhöhte auf 3:1. Dann wurde es etwas ruhiger und der SV Rügheim auch teilweise unkonzentrierter. So gelang dem SV Oberwerrn noch vor der Halbzeitpause der Anschlusstreffer zum 3:2.

Danach war es aber wieder der SV Rügheim, der agiler wirkte und seine Führung weiter ausbauen konnte. Die Abwehr leistete weiterhin gute Arbeit, aber vor allem am Korb, glänzte Lorena Maier mit einer sehr guten Leistung. Oberwerrn öffnete früh die Abwehr, beim Spielstand von 6:2, und konnte sich nochmals auf 6:4 herankämpfen. Ein 6-Meter zum 7:4 setzte dann allerdings den Schlusspunkt und brachte den Sieg für Rügheim.

TSV Nordheim : TSV Schonungen

8:5 (2:2)

Das Mainschleifenteam und Schonungen lieferten sich von der ersten bis zur letzten Sekunde ein spannendes Duell. Schonungen begann das Spiel selbstbewusst und stark durch eine effektive Abwehr, die Bälle abfing und mehrere Konter mit guten Wurfmöglichkeiten einleitete. Allerdings konnte der TSV Schonungen seine Dominanz nicht in einem entsprechenden Spielstand manifestieren. Stattdessen war es der TSV Nordheim, der zunächst zum 1:0 und dann zum 2:0 traf. Schonungen blieb aber hartnäckig und erkämpfte sich bis zur Halbzeit den Ausgleich.

Gleich nach Wiederanpiff gelang es Schonungen schließlich, die Führung zu übernehmen und das 2:3 eine Zeit lang zu sichern. Schließlich gab aber Schonungen durch zu geringe Wurfausbeute und Fehlpässe dem Gegner die Möglichkeit, das Spiel zu drehen. Und Nordheim ergriff diese Chance, erspielte sich im Angriff durch schnelles Spiel am Kreis gute Wurfmöglichkeiten und verwertete Wurf um Wurf. Schonungen machte daraufhin die Deckung auf, musste aber weitere Treffer Nordheims zum 7:3

verkräften. Schonungen baute nochmals Druck auf und verkürzte kurz vor Spielende zum 7:5, bevor Nordheim zum Endstand von 8:5 traf.



SV Rügheim : SC Hesselbach

6:7 (6:5)

Auch in diesem Spiel legte der SV Rügheim fulminant los und kam immer wieder zu schönen Abschlüssen und konnte so auch schnell in Führung gehen. Durch Unachtsamkeiten in der Abwehr kam Hesselbach aber immer wieder ran. Zwei starke Korbhüterinnen verhinderten, dass auf beiden Seiten mehr Körbe fielen. Zur Halbzeit kam Hesselbach bis auf 6:5 heran.

In Hälfte zwei war beim SV Rügheim der Schalter umgelegt. Im Angriff und im Abschluss war man zu hektisch und teils auch Ideenlos. 10min lang gelang es keiner der Mannschaften mehr, einen Korb zu treffen. Ein nicht getroffener 4Meter, der die Führung für den SV Rügheim hätte ausbauen können, trug zur Verzweiflung bei. Im Gegenzug traf Hesselbach zum Ausgleich. Und so nahm das Schicksal seinen Lauf. Ein nicht verwandelter 6 Meter kurz vor Schluss und im Gegenzug das 6:7 für Hesselbach mit dem Schlusspfiff.



SpVgg Hambach : SV Oberwerrn

8:3 (3:1)

Lange Zeit passierte auf beiden Seiten nicht viel. Ein Distanzwurf von Hambach markierte den ersten Treffer in einer korbarmen ersten Hälfte. Hambach zeigte sich von ihrer besten Seite und stand in der Abwehr sicher und ließ kaum große Chancen zu. Im Angriff wollte der Ball jedoch nicht in den Korb, sondern landete nur auf dem hinteren Korbrand. Trotzdem konnte Hambach eine 3:1 Führung mit in die Halbzeit nehmen.

In Halbzeit 2 knüpfte Hambach an ihren Leistungen an und baute die Führung weiter aus. Oberwerrn blieb nur das Nachsehen. Lediglich 2 Anschlusstreffer ließen die Hambacher Abwehr noch zu. Danach dominierte sie weiterhin das Spiel und baute seinen Vorsprung weiter aus und konnte verdient 3 Punkte mitnehmen.

TSV Schonungen : SC Hesselbach

8:2 ()

Das Spiel begann recht ausgeglichen und zunächst ging der Gastgeber mit 0:1 in Führung. Nach dem Ausgleich setzte sich Schonungen dann durch zwei weitere Treffer ab, doch Hesselbach und erzielte unmittelbar darauf den Anschlusstreffer. Vor dem Pausenpfiff erhöhte Schonungen wieder zum 4:2.

In der zweiten Halbzeit gab es quasi im Wechsel Sechsmeter für beide Teams, doch keiner der vier Würfe führte zum Treffer. Im weiteren Verlauf zeigte sich Hesselbach weiter bemüht, konnte aber keinen weiteren Treffer mehr erzielen, während Schonungen durch vier weitere Körbe den Endstand von 8:2 besiegelte.

Korbschützen

SpVgg Hambach: Lilly Breitenbach 6, Sophie Kleinhenz 2, Lisa Kilian 2, Emily Wangler 1, Kara Edouard 1, Maxima Dotzel 1

TSV Schonungen: Lilith Lamm 4, Leticia Böhm 3, Sophie Stumpf 3, Lilly Sachs 2, Lorena Frank 1

SV Rügheim: Lorena Maier 5, Nele Lutz 4, Lenja Eiring 2, Emma Krämer 1

TSV Nordheim: Sophie Glaser 4, Amelie Schneider 3, Alessa Henninger 2, Sophie Plettner 2, Lotte Schmitt 1, Hanna Kächelein 1

SV Oberwerrn: Hannah Potzel 2, Maria Herrmann 1, Paulina Krimmel 1, Hannah Warmuth 2, Lenja Boiger 1

SC Hesselbach: Julie Schleyer 2, Jette Feser 5, Fiona Schuler 1, Hannah Vierengel 1